

**Monstranz:** Silber, zum Teil vergoldet; 60 cm hoch, Strahlenbreite 28 cm hoch. Breitovaler Fuß mit getriebener Arbeit, vier Volutenbänder, in den Feldern Kartuschen mit Blumenbuketts unter Muscheln, die an der Vorderseite mit graviertem Inschrift: *Wolfgang Augustin Hoffer, Die Frau Maria Clara Hofferin Gebohrne Rehlerin, an Gulten-Schiff Ao 1739*. Der Nodus eingeschnürt mit drei glatten Volutenbändern untergeteilt. Um den Behälter vor Strahlenkranz ein durchbrochenes mit Glasflüssen in Kastenfassung besetztes Ornament: Bandwerk, Rosettengitter, Blüten und vier Gruppen von zwei Cherubsköpfchen; oben über Wolken mit Köpfchen Halbfigur Gott-Vaters unter Baldachin, darunter die Taube, links und rechts Halbfiguren der Heiligen Wolfgang und Klara, unten Erzengel Michael mit Flammenschwert und Schild. Augsburger Beschauzeichen von 1737/39, Meistermarke des J. J. Saller oder J. J. Schoap (Fig. 295).

Monstranz.

Fig. 295.

**Kelche:** 1. Silber, zum Teil vergoldet; 24½ cm hoch; der Fuß von runder Grundform mit ausgezacktem Rande, durch drei Bänder in drei Felder geteilt, die gleich den Bändern mit flamboyanten Rocailleornamenten

Kelche.



Fig. 296 Michaelskirche, Tasse (S. 208)

getrieben sind. Um 1760. Der Nodus geschwungen, mit Riemenornament und applizierten Cherubsköpfchen. Um 1630. Die Cuppa mit drei schmalen und drei breiteren, von einem mehrfach geschwungenen und gebrochenen Wulst abgeschlossenen Feldern mit Gitterornament, Bandwerk und bekrönenden Muscheln. Um 1730. Im Rande des Fußes Beschauzeichen (Augsburg?) abgezwickt und Meistermarke *R<sup>2</sup> 551* (Joh. Jac. Baur).

2. Silber, vergoldet, mit silbernen, eingelassenen Ovalmedaillons; 24½ cm hoch; der sechsseitige Fuß mit getriebenen Ornamenten, Bandwerk und drei Gruppen von je zwei Köpfchen in Glorie und Medaillons: Ölberg, Geißelung, Dornenkrönung. Der Nodus durch Volutenbänder dreigeteilt, in jedem Felde ein Cherubsköpfchen. Korb gleich dem Fuße gearbeitet, die Köpfchen über Draperie mit Quastenbehang; die Medaillons: Kreuztragung, Kreuzigung, Auferstehung. Abschließender, mit Perlstab skulptierter Wulst mit aufgesetztem Ornamente aus Palmetten und Voluten. Im Rande Beschauzeichen (Augsburg?) wie das Meisterzeichen abgezwickt. Innen Würxenzeichen und Gravierung: *N. 48*. Um 1730.

3. Silber, zum Teil vergoldet; 25½ cm hoch; der sechsrippige Fuß mit glattem Rande und flachgetriebenem und graviertem Blattwerke; in drei Feldern eingelassene runde Reliefmedaillons: Ölberg, Abendmahl, Auferstehung. Drei applizierte Cherubsköpfchen, die sich in mit Perlschnur besetzte Volutenbänder gegen den Nodus zu fortsetzen. Der birnförmige Nodus mit Volutenornament und drei applizierten, palmettengekrönten

Köpfchen. Der Korb durchbrochen gearbeitet, mit stilisierten Blüten und drei ausgeschnittenen Flachreliefs von Gewandengeln mit den Werkzeugen der Passion. Im Rande: Augsburger Beschau und . Im Fuße graviertes Doppelwappen und Initialen: *G. C. S. V. N — A. M. S. G. G. V. H. Carl Schrenck von Nozzing.* Würxenzeichen und *Nr. 36.* Um 1640.

- Tasse m. Meßkännchen. Fig. 296. Tasse mit Meßkännchen: Silber,  $28 \times 23$ . Profilerter Rand, auf der Bordüre Riemenwerk, Fruchtkränze und Cherubsköpfchen, am Grunde Blattranken. In den Blattkranzfürungen die Wappen der Familien Raitenau und Hohenems. Vielleicht von 1593. Würxenzeichen (Fig. 296).  
Silber,  $35 \times 27$ . Ausgezackte Bordüre, eingeteilt in glatte, gebauchte Felder zwischen getriebenen Blattranken, zum Teil mit Ähren und Trauben, auf gekörntem Grunde. Fühungen aus Blattkränzen, durch Blattwerk verbunden. Österreichisches Beschauzeichen. Meistermarke unkenntlich. Anfang des XIX. Jhs.
- Kreuzpartikel. Kreuzpartikel: Kupfer, zum Teil versilbert, zum Teil vergoldet; 35 cm hoch. Der breitovale, vierlappige Fuß mit graviertem Ornamente; vor der Strahlenglorie um das Kreuzreliquiar Bandwerk in Blätterauslaufend, Gitterwerk, oben Baldachin. Um 1715.
- Ziboriumkelch. Ziboriumkelch: Silber, vergoldet (die Krone Kupfer mit Glasflüssen), 24 cm hoch; der Fuß mit gewelltem Rande und drei Cherubsköpfchen in getriebener Arbeit; zwei applizierte Fruchtbüschel, statt des dritten ein bischöfliches Wappen. Der Nodus dreiseitig mit Engeln in Halbfigur. Der Korb durchbrochen mit drei Köpfchen. Beschau- und Meistermarke (*C C?*) lädiert. Ende des XVII. Jhs. (An der Unterseite eingraviert: *Nr. 43.*)
- Zinnleuchter. Zwei Zinnleuchter mit Marke des Wolf Hentz, zirka 1600 (RADINGER I 7, 8).
- Zinnlavabo. Zinnlavabo mit kugelförmigem Behälter mit Marke des Joseph Anton Greißing; zirka 1700 (RADINGER I 21).
- Glockenzug. Glockenzug aus Schmiedeeisen mit Gestell in reichen Rocailleformen verziert. Um 1770.

## VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

### TAFELN

Tafel	Seite	Tafel	Seite
I. Stiftskirche, Grundriß 1 : 200 . . . . .	CXCIV	XV. Kasel Nr. 2 (sog. Vitalskassel); Kasel Nr. 1 (sog. Rupertskasel) . . . . .	90
II. Stiftskirche, Längsschnitt 1 : 200. . . . .	CXCIV	XVI. Detail von Kasel Nr. 1 . . . . .	90
III. Stiftskirche, Inneres gegen Osten . . . . .	6	XVII. Reliquienhülle des hl. Amandus . . . . .	96
IV. Stiftskirche, Hochaltar . . . . .	16	XVIII. Tapisserie, Gründung Roms . . . . .	98
V. Anbetung des Lammes Gottes, Altarbild in der Stiftskirche von Joh. M. Schmidt . . . . .	20	XIX. Tapisserie, Jagdszene . . . . .	98
VI. Speisekelch, Cuppa . . . . .	44	XX. Hl. Georg, Gemälde Nr. 1 in der Abtei . . . . .	108
VII. Speisekelch, Fuß . . . . .	44	XXI. Hl. Ursula und Katharina, Gemälde Nr. 1 in der Abtei . . . . .	108
VIII. Patene. . . . .	46	XXII. Hl. Benedikt und hl. Scholastika, Gemälde Nr. 7 in der Abtei . . . . .	110
IX. Kelch Nr. 10 (Metzgerkelch) . . . . .	48	XXIII. Hl. Jungfrau mit den Hl. Katharina und Margarete, Mittelbild von Nr. 9 in der Abtei . . . . .	110
X. Fuß des Metzgerkelches . . . . .	48	XXIV. Hl. Dreifaltigkeit, Gemälde Nr. 13 in der Abtei . . . . .	112
XI. Pastorale Nr. 2, Curva und Knauf . . . . .	56	XXV. Margaretenkapelle, Inneres . . . . .	174
XII. Mitra Nr. 1 . . . . .	78		
XIII. Mitra Nr. 2 und 3 . . . . .	84		
XIV. Fanonen der Mitra Nr. 2 . . . . .	84		

### ABBILDUNGEN IM TEXT

Figur	Seite	Figur	Seite
1. Ansicht des Stiftes 1619. Kopie nach dem Stich in Caroli Stengeli Monasterologia . . . . .	XLVI	10. Situationsplan des Stiftes 1 : 1250 . . . nach	CXCIV
2. Zeichnung Hoeglers nach dem ehemaligen Hochaltar der Stiftskirche von 1626 . . . . .	LXXIV	11. Stiftskirche, Nordseite und Stiftsgarten . . . . .	2
3. Ansicht des Stiftes 1657 von Norden . . . . .	LXXIV	12. Stiftskirche, Nordseite . . . . .	3
4. Ansicht des Stiftes 1657 von Südosten . . . . .	LXXV	13. Trennungssäule im vermauerten Fenster des sechsten Turmgeschosses 1 : 20 . . . . .	4
5. Altar und Grabmal des hl. Vital. Stich von Paul Seel von 1663 . . . . .	LXXXVIII	14. Stiftskirche, Hauptportal, Profil der Laibung und Sockelprofil 1 : 20 . . . . .	4
6. Ansicht des Klosterhofes nach einer Ansicht von 1579 . . . . .	XCVII	15. Stiftskirche, Hauptportal . . . . . nach	4
7. Ansicht des Stiftes 1682, Ausschnitt aus dem Stich von Wolfgang nach Pereth . . . . .	CXXI	16. Stiftskirche, Lünette des Hauptportals . . . nach	4
8. Zeichnung Reinitzhubers nach dem Äußeren der Kuppel von St. Peter. Salzburg, Museum . . . . .	CLI	17. Geschnitzte Füllung vom Hauptportal . . . . .	5
9. Zeichnung Reinitzhubers nach dem Inneren der Kuppel von St. Peter. Salzburg, Museum. . . . .	CLI	18. Stiftskirche, Portalvorbau . . . . .	6
		19. Stiftskirche, Apsis der Katharinenkapelle . . . . .	7
		20. Stiftskirche, südliches Seitenschiff, Blick ins Mittel- und Querschiff . . . . .	8
		21. Stiftskirche, Kreuztragung von Kaspar Memberger . . . . .	8
		22. Stiftskirche gegen Westen . . . . . nach	8

Figur	Seite	Figur	Seite
23. Stiftskirche, östliches Deckenfeld mit Gemälde von F. X. König . . . . . nach	8	68. Monstranz Nr. 4 . . . . .	42
24. Stiftskirche, Kanzel . . . . .	9	69. Ziborium Nr. 1 . . . . .	43
25. Stiftskirche, Gittertür von Phil. Hinterseer . . . . .	10	70. Ziborium Nr. 2 . . . . .	44
26. Stiftskirche, Schloßbeschlag von der Gittertür . . . . .	10	71. Ziborium Nr. 3 . . . . .	44
27. Stiftskirche, südliches Seitenschiff gegen Westen . . . . .	11	72. Ziborium Nr. 4 . . . . .	45
28. Stiftskirche, Wandmalerei des XIII. Jhs. . . . .	12	73. Kelch Nr. 1 mit Patene . . . . .	46
29. Stiftskirche, südliches Querschiff . . . . .	13	74. Kelch Nr. 2 . . . . .	47
30. Stiftskirche, Anbetung der Könige von F. X. König . . . . .	14	75. Kelch Nr. 7 . . . . .	48
31. Stiftskirche, Flügeltüren des Speisegitters . . . . .	15	76. Kelch Nr. 8 . . . . .	48
32. Stiftskirche, Tabernakel des Hochaltars . . . . .	16	77. Kelch Nr. 15 . . . . .	49
33. Stiftskirche, Katharinenkapelle, Inneres . . . . . nach	16	78. Kelch Nr. 18 . . . . .	49
34. Stiftskirche, Altar Nr. 2 mit Maria Säul . . . . .	17	79. Kelch Nr. 19 . . . . .	50
35. Stiftskirche, Altar Nr. 3 . . . . .	18	80. Tasse Nr. 3 . . . . .	51
36. Stiftskirche, Mensagitter vom Altar Nr. 3 . . . . .	18	81. Tasse Nr. 9 . . . . .	52
37. Stiftskirche, Altar Nr. 4 . . . . .	19	82. Meßkännchen und Tasse Nr. 16 . . . . .	53
38. Stiftskirche, Figur des hl. Martin am Altar Nr. 4 . . . . .	20	83. Weihwasserkessel . . . . .	54
39. Stiftskirche, Altarbild, Anbetung des Namen Gottes von Reslfeld . . . . .	21	84. Krückenpastorale . . . . .	54
40. Stiftskirche, Seitenaltar Nr. 8, vor der zweiten Säule von Osten . . . . .	22	85. Pastorale Nr. 1 . . . . .	55
41. Stiftskirche, Altarbild, Immaculata von Joh. M. Schmidt . . . . .	22	86. Pastorale Nr. 2 . . . . .	56
42. Stiftskirche, Altarbild, Pietà von Joh. M. Schmidt . . . . .	23	87. Pastorale Nr. 3 . . . . .	57
43. Stiftskirche, Altaraufsatz auf einem Seitenaltar . . . . .	23	88. Reliquiar Nr. 1 . . . . .	58
44. Stiftskirche, Seitenaltarbild, Allerheiligen von Joh. M. Schmidt . . . . .	24	89. Reliquiar Nr. 2 . . . . .	58
45. Stiftskirche, Altarbild von Sylv. Bauer . . . . .	25	90. Reliquiar Nr. 3 . . . . .	59
46. Stiftskirche, Leuchter . . . . .	26	91. Reliquienostensorium . . . . .	59
47. Stiftskirche, Detail vom Leuchter . . . . .	27	92. Madonnenostensorium . . . . .	60
48. Stiftskirche, Felsengrab des hl. Rupert . . . . .	28	93. Armreliquiar . . . . .	60
49. Stiftskirche, Detail vom Felsengrab des hl. Rupert . . . . .	28	94. Reliquiare, links von 1639, rechts von 1610 . . . . .	61
50. Stiftskirche, Grabplatte vom Felsengrab des hl. Rupert . . . . .	29	95. Großer Kreuzpartikel . . . . .	62
51. Stiftskirche, Grabmonument des Abtes Placidus . . . . .	30	96. Kapselreliquiar . . . . .	62
52. Stiftskirche, Grabmal des Johann Freiherrn von Plaz . . . . .	31	97. Kapselreliquiar Nr. 2 . . . . .	62
53. Stiftskirche, Grabmal des Abtes Edmund Sinnhuber . . . . .	32	98. Kapselreliquiar Nr. 3 . . . . .	62
54. Stiftskirche, Grabmal von Friedrich und Maria von Rehlingen . . . . .	32	99. Reliquienbehälter . . . . .	62
55. Stiftskirche, Tumbadeckel vom Grabmal Joh. Werners von Raittenau . . . . .	33	100. Reliquienbehälter . . . . .	63
56. Stiftskirche, Grabmal des F. M. C. Höggmayr . . . . .	33	101. Reliquienkästchen . . . . .	64
57. Stiftskirche, Grabmal des Ludwig Alt von Goldenstein d. J. . . . .	34	102. Reliquiar . . . . .	65
58. Stiftskirche, Grabrelief des hl. Vital . . . . . nach	34	103. Kästchen . . . . .	65
59. Stiftskirche, Vorhalle, Grabmal der Familie Rottmayr . . . . .	35	104. Vorderwand des Reliquienschreines . . . . .	66
60. Heiliggeistkapelle, Schrein des hl. Amandus . . . . .	36	105. Rückwand des Reliquienschreines . . . . .	67
61. St. Wolfgangskapelle, Grabmal der Anna Maria Wolfurth . . . . .	37	106. Schmalseite des Reliquienschreines . . . . .	68
62. St. Wolfgangskapelle des Ludwig Alt . . . . .	38	107. Reliquienschrein vom Amandusaltar . . . . .	69
63. Sakristegitter . . . . .	39	108. Reliquienschrein vom Rupertusaltar . . . . .	70
64. Lavabo in der Sakristei . . . . .	40	109. Reliquienschrein vom Benediktusaltar . . . . .	70
65. Monstranz Nr. 1 . . . . .	41	110. Reliquienschrein . . . . .	71
66. Monstranz Nr. 2 . . . . .	41	111. Hausaltärchen . . . . .	72
67. Monstranz Nr. 3 . . . . .	42	112. Gravierte Rückseite des Hausaltärchens Fig. 111 . . . . .	72
		113. Mittelschrein des Hausaltärchens Fig. 111 . . . . .	73
		114. Hausaltärchen . . . . .	73
		115. Postament eines Standkreuzes . . . . .	73
		116. Altaraufsatz mit Ölbergrelief . . . . .	74
		117. Reliquienaufsatz . . . . .	75
		118. Altaraufsatz, Detail . . . . .	76
		119. Statuette des hl. Amand, zu einem Altaraufsatz gehörig . . . . .	76
		120. Silberrelief von einer Altarstehtafel . . . . .	76
		121. Elfenbeinfigürchen des hl. Christoph . . . . .	76
		122. Buchsrelief, hl. Benedikt . . . . .	77